

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 68.

Dresden, am 16. April

1872.

Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 947—954. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die durch das königl. Decret Nr. 36 dem Landtage vorgelegten vier Gesetzentwürfe, betreffend I. die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen, II. Nachträge zu dem Gesetze vom 1. December 1837 über Errichtung einer Prediger-Wittwen- und Waisenkasse, III. die Emeritirung ständiger Lehrer an den höheren Schulanstalten und einen Nachtrag zu dem Gesetze vom 31. März 1870, und IV. Nachträge zu dem Gesetze vom 1. Juli 1840 über die Errichtung einer Pensionskasse für die Wittwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Differenzpunkte mit der Ersten Kammer wegen des Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvorschulen betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über die Beschlüsse der Ersten Kammer bezüglich des königl. Decrets, die Gewährung von Geldmitteln für Errichtung von in Dresden und Leipzig dringend nothwendigen Justizneubauten betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, des Herrn königl. Commissars wirkl. Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte, die Plätze einzunehmen, meine Herren! — Die heutige Sitzung ist

II. R. (2. Abonnement.)

eröffnet. Das Protokoll über die Sitzung von gestern Abend liegt bereits in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Die Registrande enthält nur folgende Nummern:

(Nr. 947.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das Decret Nr. 34, den Entwurf zu einem Gesetze über das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 948.) Bericht derselben Deputation über das Gesetz, die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Hier ist dieselbe Entscheidung zu fassen.

(Nr. 949.) Abschrift des bei der Ersten Kammer eingegangenen königl. Decrets vom 23. März 1872, die Vertagung des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation, die hoffentlich gleich nach den Feiertagen darüber Bericht erstatten kann.

(Nr. 950.) Petition des Advocat Raumann in Neustadt bei Stolpen um Gewährung einer Entschädigung an den Bauergutsbesitzer Hartig in Polenz für dessen auf bezirksthierärztliche Anordnung wegen Krankheit getödtete Pferde.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 951.) Petition des Gemeindevorstands Stein in Kleinbothen und Genossen um Verwerfung der neuen Verwaltungsgesetze.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 952.) Beschwerde des Webermeisters Mothes in Chemnitz wegen von den zuständigen Behörden verweigertter Entlassung seines Knaben aus der Besserungsanstalt zu Bräunsdorf.